



oeme.ch

oekumene mission entwicklung

KBO (Kirchlicher Bezirk Oberaargau)

Jahresbericht der OeME-Kommission des KBO 2014

Mitglieder

In der Kommission haben 2014 folgende Personen mitgearbeitet:

Bernhard Manz, (Präsident bis März), Verena Meier, (Sekretariat), Rosmarie Häfliger, Dagmar Hänni, Jürg Schertenleib (Präsident, ab Mai), Christian Refardt (bis August), Vreni Kunz (ab Mai).

Bernhard Manz und Christian Refardt sind nach langjähriger Mitarbeit im Laufe des Jahres aus der Kommission zurück getreten. Als neue Mitglieder wählte die Bezirkssynode Vreni Kunz (Langenthal) und Jürg Schertenleib (Wanzwil).

Die Verbindung zum Vorstand KBO erfolgt zu Pfr. Cédric Rothacher (Langenthal), der dort das Ressort inne hat. Er wird sich vor allem an Anlässen mit den OeME-Delegierten (Impulsveranstaltung, Begegnungsapero) beteiligen, an den Kommissions-Sitzungen nur nach Bedarf.

Tätigkeiten 2014

An 5 Sitzungen hat die Kommission die Geschäfte beraten und folgende Anlässe organisiert:

- 14. Januar. **Impulsveranstaltung** zur ökumenischen **Kampagne BFA/Fastenopfer**. Eingeladen wurden alle Delegierten der Kirchgemeinden, Pfarrer und Katechet/innen. Thema: *Die Saat von heute ist das Brot von morgen*. Dieses Thema gehört zum mehrjährigen Zyklus *Recht auf Nahrung*. Die Veranstaltung war wieder gut besucht und interessant gestaltet.
- 29. März. **Rosenaktion**. Wie alle Jahre organisierten wir einen Sammeltransport der Rosen für die interessierten Kirchgemeinden von Olten nach Langenthal. Bernhard Manz übernahm in diesem Jahr den Transport. Es wurden 1300 Rosen verkauft.
- Verena Meier stellte eine Liste zusammen mit allen Anlässen in den Kirchgemeinden des KBO während der Fastenzeit der **Oekumenischen Kampagne BFA/Fastenopfer**. Diese Liste dient als Ansporn und Ideenbörse und wurde allen Kirchgemeinden verteilt sowie auf die Homepage des KBO aufgeschaltet. Z.B. fanden statt: Brotverkauf, Filmvorführung, Rosenverkauf, Suppenzmittag, Abendgebet, Oekumenische Gottesdienste, Verteilung der Agenda in alle Haushalte. Die Kampagne ist in vielen Kirchgemeinden des KBO gut verankert. Von mehreren Kirchgemeinden erhielt die Kommission leider keine Rückmeldung.
- 18. Juni. **Begegnungsapero** in Langenthal. Unter dem Thema *Hat die Kirche einen Vogel?* führten wir den Abend als Impulsanlass für die *Oeku-SchöpfungsZeit* vom 1. September bis 4. Oktober durch, zusammen mit Kurt Zaugg von der Oeku und den Ornithologen Hanspeter Bühler und Ueli Marti aus Langenthal. Das Thema war in diesem Jahr *Gemeinsam daheim – Lebensraum Siedlungen*. Kurt Zaugg führte in das Thema ein, die beiden Ornithologen leiteten die Exkursion im Stadtgebiet von Langenthal. Dabei wurden rund zwanzig Teilnehmer/innen auf die Nistkasten und –plätze für Mauersegler mitten in der Stadt und auf die seltenen Alpensegler im Kirchturm aufmerksam gemacht. Auf dem

Friedhof wurde festgestellt, dass Höhlenbrüter (zum Beispiel verschiedene Meisen-Arten) fehlten, weil keine Nistmöglichkeiten bestehen. Da besteht Handlungsbedarf. Der Abend war sehr interessant und kurzweilig. Vielen Dank den Referenten und Verena Meier und Dagmar Hänni für die Vorbereitung des Aperos.

Zusammenfassung:

- Es ist erfreulich, dass die Kampagne BFA/Fastenopfer mit Rosenverkauf und vielen Aktivitäten in den einzelnen Kirchgemeinden zum festen Bestandteil des Kirchenjahres gehört.
- Leider ist die Oeku in der Region immer noch wenig bekannt. Die bessere Verankerung soll u.a. dadurch erreicht werden, dass zum jeweiligen Thema mit entsprechenden Fachorganisationen, z.B. 2014 mit den Ornithologen, zusammen gespannt wird. Zudem sollen gute Beispiele des Engagements einzelner Kirchgemeinden auch den übrigen im Bezirk bekannt gemacht werden und sie anspornen, eigene Aktivitäten zu entwickeln.

Budget

Nach Budget 2014 standen uns Fr. 4000.- zur Verfügung. Wir konnten das Budget einhalten und haben Fr. 230.— weniger verbraucht dank weniger Sitzungsgeldern und sparsamem Verbrauch von Büromaterial.

Ausblick

2015 werden wir die gleichen Anlässe durchführen:

- als 1. Schwerpunkt konzentrieren wir uns im Frühling auf die Kampagne BFA/Fastenopfer zum Thema *Weniger für uns. Mehr für alle*. Am 13. Januar 2015 wird die Impulstagung dazu in Langenthal stattfinden.
- der 2. Schwerpunkt im Herbst wird die *SchöpfungsZeit der Oeku* sein, mit dem Thema „*Lebensraum Berge*“. Am Begegnungs-Apero vom 10. Juni 2015 wird eine Einführung zu diesem Anlass erfolgen. Allerdings sehen wir 2015 keine Exkursion vor. Wir möchten diese Zeit nutzen für einen ausführlicheren Austausch zwischen den OeME-Delegierten über ihre Erfahrungen in den Kirchgemeinden und die Frage, wie sie ihre Aufgaben am besten erfüllen können.
- Zudem möchten wir 2015 einen weiteren Schwerpunkt setzen zum 200-Jahr-Jubiläum der Basler Mission. Über die Art und Weise werden wir nach Kontakten mit den Kirchgemeinden und OeME-Delegierten entscheiden. Die Kommission strebt zudem an, dass im Rahmen des Kirchentages KBO 2015 auch Themen aus dem OeME-Bereich einbezogen werden. Sie wird sich ferner intern mit der Flüchtlings- und Migrationsthematik befassen im Hinblick auf einen Schwerpunkt im folgenden Jahr.

Der Jahresbericht wurde von der OeME-Kommission an der Sitzung vom 12.11. 2014 genehmigt.

Wanzwil, den 13.11.2014 Jürg Schertenleib